

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 2 (1904)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift

des

Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: F. Brönnimann, Bern

Expedition: H. Keller in Luzern

Die Ausgleichung der Fehler im Polygonzuge.

Von W. Leemann, Kantonsgeometer in Frauenfeld.

Die strenge, wissenschaftliche Ausgleichung der Fehler im Polygonzuge fordert verhältnismäßig bedeutend mehr Rechenarbeit als z. B. die Einschaltung einzelner trigonometrischer Punkte. Es rührt dies daher, daß im Polygonzug gleichzeitig Winkel- und Längenmessungsfehler auszugleichen sind, während bei der trigonometrischen Punktbestimmung, abgesehen von ganz außerordentlichen Fällen, nur Winkelfehler in Betracht fallen. Die große Rechenarbeit, welche die Anwendung der Methode d. kl. Quadrate auf die Berechnung des Polygonzuges verursacht, bildete denn auch, vereint mit der Tatsache, daß das einfache, heute allorts übliche Ausgleichungsverfahren in der Mehrzahl der Fälle genügt, einen Umstand, welcher dem streng wissenschaftlichen Verfahren den Eingang in die Praxis erschwerte. An dieser Stelle mag es interessieren, was hierüber in „Gauß, die trig.- und polygonometrischen Rechnungen in der Feldmeßkunst“ in Kapitel 6 gesagt ist: „Die Verteilung der Fehler f_y und f_x müßte, wenn sie streng wissenschaftlich geschehen sollte, in Verbindung mit der Verteilung des Winkelfehlers f_β nach der Methode d. kl. Quadrate erfolgen. Wenn irgendwo führte dies aber bei den polyg. Rechnungen im engern Sinne viel zu weit und wäre dabei nicht einmal immer von zweifellos gutem Erfolge. Es handelt sich hierbei um die Verbindung von